

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 12: **Fokus Glas**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Dahinter steckt unsere
Liebe zur Präzision.



MaXX Filmpalast
Emmenbrücke

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel.041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Verkehr/Ökonomie/Bautechnik
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 9.50
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

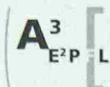
DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

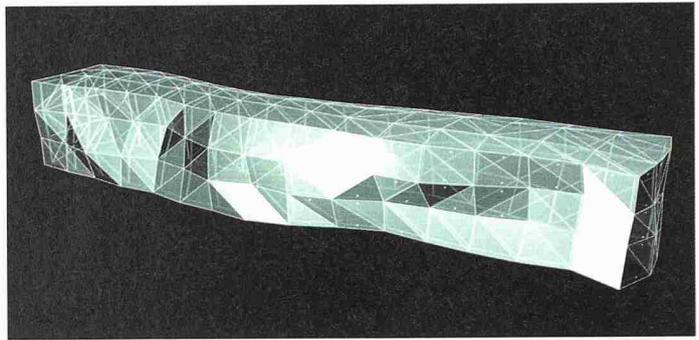
BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle
Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ELÈVES DE L'EPFL

Sekretariat
GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>



Carte blanche für Daniel Meyer

Während der vergangenen Monate hatten die Ingenieurthemen einen schweren Stand in tec21; ein Leser hat uns sogar vorgeschlagen, die Zeitschrift in «arch21» umzubenennen. Das kommt nicht in Frage. Wir haben andere Ziele; attraktive und relevante Beiträge zu Ingenieurthemen sind dabei eines der wichtigsten.

Uns fehlte ein kompetenter Ingenieur-Redaktor. Fast ein Jahr lang haben wir gesucht und dabei gemerkt, wie selten Ingenieure sind, die professionell mit Sprache arbeiten können. Die mühsame Suche hat sich endlich doppelt gelohnt: Zum einen haben wir zwei Ingenieure gefunden, die schreiben können und wollen. Wir haben sie eingestellt: Daniel Engler und Aldo Rota.

Zum anderen hatten wir während der Suche eine Idee: Wir wollten Ingenieure, die in der Praxis stehen und etwas zu sagen haben, als Gastredaktoren einladen. «Carte blanche für...» sollte heissen, zusammen mit solchen Fachleuten ein Heft zu machen und uns von ihren Ideen leiten zu lassen. Der Erste, der spontan zugesagt hat, war Daniel Meyer vom Zürcher Ingenieurbüro Dr. Lüchinger + Meyer. Das Heft, dessen Inhalte und AutorInnen er vorgeschlagen hat, liegt vor: Fokus Glas.

In seinem eigenen Beitrag schreibt unser Gastredaktor über das Material selbst, seine neuen Anwendungen und Berechnungen. Glas wird immer häufiger nicht nur als Füllmaterial verwendet, sondern trägt selbst. Zusammen mit einer zunehmenden Entwicklung in Richtung biegeweicher Systeme entstehen so zum Beispiel Fassaden, die praktisch nur noch aus Stahlseilen und Glaspaneelen bestehen: Häute.

Auch der Beitrag von Jörg Schlaich und Hans Schober zeigt, wie die Profile dünner und die Kuppeln filigraner werden können. Hier ist es vor allem eine ausgeklügelte Geometrie, die schwer vorstellbare Glasgebilde wie doppelt gekrümmte Schalen auf unregelmässigen Grundrissen nicht nur bau-, sondern auch bezahlbar macht.

Der Beitrag von Andreas Luble beschreibt eine Versuchsreihe, die verschiedene gebräuchliche Gläser bis zum Bruch belastet hat. Dass dabei die Halterungen, über die die Kräfte eingeleitet werden, eine wichtige Rolle spielen, könnte man erwarten. Dass noch andere Faktoren wie Temperatur oder Belastungsgeschwindigkeit die Ergebnisse stark beeinflussen, überrascht dagegen sehr.

Die Architektin Birgitta Schock hat einen Essay über die Geschichte der gläsernen Hüllen in der Baugeschichte des 20. Jahrhunderts erarbeitet. Sie ist dabei auf ein Projekt gestossen, das weit ins 21. weist: ein Glashaus, das sich unseren Stimmungen anpassen kann. Seine Scheiben werden je nach Bedarf undurchsichtig. Denn zu Recht stellt die Autorin die Frage: «Wie viel Transparenz verträgt der Mensch?»

Wir denken, der Versuch mit der «Carte blanche» hat sich gelohnt. Herzlichen Dank an Daniel Meyer, die Autoren und die Autorin! In loser Folge werden wir weitere Gastredaktoren einladen.

Daniel Meyer

7 Häute aus Glas und Stahl

Glas ist nicht mehr nur Füllmaterial.

In ausgereizten Konstruktionen kommt es immer mehr selbst zum Tragen

Birgitta Schock

15 War das Farnsworth-House je bewohnbar?

Ein Glashaus, das seine Wände nach Stimmung verändert, rückt die Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts in ein neues Licht

Jörg Schlaich, Hans Schober

21 Filigrane Kuppeln

Auch über unregelmässigen Grundrissen lassen sich äusserst elegante, doppelt gekrümmte Schalen realisieren

Andreas Luble

29 Auf Biegen und Brechen

Die Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne hat in einer Versuchsreihe verschiedene Gläser bis zum Bruch belastet: Temperatur und Halterung sind wichtige Einflussfaktoren

48 Expo.02 – die Projekte

(Fortsetzung)